

Fragebogen

zum

Hohenheimer Verfahren

zur

Bewertung der Haushaltsarbeit

Dipl.-Haushaltsökonomin Beate Imhof-Gildein

(nach Prof. Dr.-Ing. K. Landau)

Haushalts-Kenndaten

Bitte tragen Sie die entsprechenden Daten für Ihren Haushalt in die Tabelle ein (bezogen auf die Haushaltssituation **vor** dem Schadensereignis **mit Ausnahme der Haushaltsgröße**):

<p style="text-align: center;">Haushaltsgröße</p> <p><i>Tragen Sie hier die Anzahl der Personen ein, die nach dem Schadensereignis in Ihrem Haushalt leben.</i></p>	<div style="text-align: right; margin-right: 20px;"> <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> </div> <p style="text-align: right;">Personen</p>
<p style="text-align: center;">Zahl der Kinder</p> <p><i>Tragen Sie hier die Zahl der Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt ein.</i></p>	<div style="text-align: right; margin-right: 20px;"> <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> </div> <p style="text-align: right;">Kinder</p>
<p style="text-align: center;">Beruf des Haushaltsvorstandes</p> <p><i>Tragen Sie hier die berufliche Stellung des Haushaltsvorstandes ein.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Selbstständige/r <input type="checkbox"/> Rentner/in <input type="checkbox"/> Landwirt/in
<p style="text-align: center;">Eigentum/Miete</p> <p><i>Kreuzen Sie bitte an, ob Sie Wohnungs-/ Hauseigentum besitzen oder ob Sie zur Miete wohnen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Miete
<p style="text-align: center;">Wohnungsgröße</p> <p><i>Tragen Sie hier die Wohnungs-/Hausgröße in m² ein.</i></p>	<div style="text-align: right; margin-right: 20px;"> <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> </div> <p style="text-align: right;">m²</p>
<p style="text-align: center;">Einkommen</p> <p><i>Tragen Sie hier die Höhe des Bruttoeinkommens aller Haushaltspersonen im Jahr oder Vorjahr des Schadensereignisses ein (gerundet auf Tausend).</i></p>	<div style="text-align: right; margin-right: 20px;"> <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> </div> <p style="text-align: right;">Euro/Jahr</p>

Haushaltsausstattung

Bitte kreuzen Sie die jeweils für Ihren Haushalt **vor dem Schadensereignis** zutreffende Angabe je Merkmal an. Die Beispiele sind als Anhaltspunkte zu verstehen, die Ihnen die Wahl der richtigen Einstufung erleichtern sollen. Wählen Sie jeweils die Angabe aus, die Ihrer Haushaltssituation am nächsten kommt.

Bauliche Ausstattung

<i>Merkmal</i>	Raumgröße		
<i>Beispiel</i>	<input type="checkbox"/> Die Räume sind zu klein. <i>Die zu geringe Größe der Räume führt zu beengten Wohnverhältnissen</i>	<input type="checkbox"/> z.T. unvorteilhafte Raumabmessungen <i>Kinderzimmer und Bad sind für die Personenzahl zu klein.</i>	<input type="checkbox"/> günstige Raumsituation <i>Alle Räume haben ausreichende Flächen entsprechend der Haushaltsgröße.</i>
<i>Merkmal</i>	Zuordnung der Räume		
<i>Beispiel</i>	<input type="checkbox"/> Wirtschafts-, Wohn- und Schlafräume sind ungünstig zugeordnet. <i>Der Schlafräum ist nur von der Küche her zugänglich. Bad und WC sind weit von den Schlafräumen entfernt.</i>	<input type="checkbox"/> Wirtschaft-, Wohn- und Schlafräume sind z.T. ungünstig zugeordnet. <i>Schlaf- und Wirtschaftsräume sind getrennt, der Schlafbereich ist nur vom Wohnbereich zugänglich.</i>	<input type="checkbox"/> Wirtschafts-, Wohn- und Schlafräume sind günstig zugeordnet. <i>Die Räume sind nach Wohnen, Schlafen und Wirtschaften gegliedert und haben kurze Entfernungen.</i>
<i>Merkmal</i>	Arbeits-,Schrank, Sitz- und	Ruheflächen	
<i>Beispiel</i>	<input type="checkbox"/> ungenügend, schwer zu reinigen, schlechte Verarbeitung <i>Polster- und Schrankmöbel sind sehr schmutzempfindlich. Es ist zu wenig Schrankfläche vorhanden.</i>	<input type="checkbox"/> ausreichend, für mittlere Ansprüche <i>Der Reinigungsaufwand ist akzeptabel. Etwas mehr Schrank- und Sitzfläche wäre von Vorteil.</i>	<input type="checkbox"/> funktionsgerechte Einrichtung, hohe Qualität, gut zu reinigen <i>Die Einrichtung ist den Bedürfnissen sehr gut angepasst. Die Reinigung ist aufgrund der hohen Qualität wenig aufwendig.</i>
<i>Merkmal</i>	Sanitäreinrichtungen		
<i>Beispiel</i>	<input type="checkbox"/> unzureichend, an ungeeigneten Stellen, nicht beheizbar <i>Das Bad ist nur von der Küche aus erreichbar. Die Ausstattung ist für die Haushaltsgröße unzureichend.</i>	<input type="checkbox"/> ausreichend, für mittlere Ansprüche <i>Bad und WC sind zwar getrennt, das Bad ist aber etwas zu klein.</i>	<input type="checkbox"/> hohe Qualität, an geeigneter Stelle <i>Die Ausstattung ist gut durchdacht und den Bedürfnissen des Haushalts sehr gut angepasst.</i>
<i>Merkmal</i>	Heizung		
	<input type="checkbox"/> Einfache Zimmeröfen mit hohem Arbeitsaufwand für den Betrieb.	<input type="checkbox"/> Gruppenheizung oder einfache Zentralheizung mit hohem Arbeitsaufwand für den Betrieb	<input type="checkbox"/> Zentrale Heizungsanlage mit geringem Arbeitsaufwand

Ausstattung mit Haushaltsgeräten

Herd (Gas/ Elektro)	<input type="checkbox"/> Einfacher Gasher, Elektroherd ohne Automatik--Kochplatte, ohne Zeituhr), Standherd	<input type="checkbox"/> Gas- oder Elektroherd mit z.B. Grilleinrichtung, Automatik-Kochplatte	<input type="checkbox"/> Gas-/Elektroherd mit verschiedenen Zusatzeinrichtungen (z.B. Glaskeramik-kochfeld, automatische Reinigung), Einbaugerät
Dunstab- zugshaube	<input type="checkbox"/> keine Dunstabzugshaube	<input type="checkbox"/> Dunstabzugshaube mit Umluftbetrieb	<input type="checkbox"/> Dunstabzugshaube mit Abluftbetrieb
Mikrowel- lengerät	<input type="checkbox"/> kein Mikrowellengerät	<input type="checkbox"/> Mikrowellengerät einfacher Ausstattung, Standgerät	<input type="checkbox"/> Kombiniertes Mikrowellen--gerät, Einbaumodell
Handrühr- gerät/ Küchen- maschine	<input type="checkbox"/> kein Handrührgerät/keine Küchenmaschine	<input type="checkbox"/> Handrührgerät bzw. Küchenmaschine einfacher Ausstattung vorhanden	<input type="checkbox"/> Küchenmaschine mit hoher Leistung und reichlichem Zubehör vorhanden
Geschirr- spül- maschine	<input type="checkbox"/> keine Geschirrspül- maschine	<input type="checkbox"/> Geschirrspülmaschine mit geringer Programmauswahl	<input type="checkbox"/> Geschirrspülmaschine mit großer Programmauswahl und Energiesparprogramm
Kühlen/ Gefrieren	<input type="checkbox"/> Kühlschrank	<input type="checkbox"/> Kühl- und Gefrierschrank	<input type="checkbox"/> Kühlschrank mit verschiedenen Funktionen (z.B. 0°-Fach) und Gefrierschrank/-truhe
Staub- sauger	<input type="checkbox"/> Handstaubsauger	<input type="checkbox"/> Bodenstaubsauger mit einer Leistung < 1500 Watt	<input type="checkbox"/> Bodenstaubsauger mit einer Leistung > 1500 Watt
Wasch- maschine	<input type="checkbox"/> keine Waschmaschine	<input type="checkbox"/> Waschmaschine mit Schleuderdrehzahl < 1000U/min.	<input type="checkbox"/> Waschmaschine mit Schleuderdrehzahl > 1000 U/min., Energiesparprogramm
Wäsche- trocknung	<input type="checkbox"/> Trocknen auf der Leine, Trockenplatz ist weit entfernt	<input type="checkbox"/> Trocknen auf der Leine, Trockenplatz ist günstig gelegen und gut geeignet	<input type="checkbox"/> Wäschetrockner vorhanden, Trockenplatz ist sehr <günstig gelegen
Bügel- eisen	<input type="checkbox"/> Reglerbügeleisen	<input type="checkbox"/> Dampfbügeleisen oder Bügelmaschine (Walzenbreite < 80 cm)	<input type="checkbox"/> Bügelmaschine mit elektrischem Antrieb (Walzenbreite > 80 cm), Dampfbügeleisen

Anforderungen an die Haushaltspersonen

Anforderungen ergeben sich im Haushalt wie bei der beruflichen Arbeit durch die Arbeitsaufgaben. Die Höhe der Anforderungen durch die Arbeitsaufgaben bezieht sich dabei entweder auf die Schwere der Arbeitsaufgabe (ob z.B. Kraft aufgewendet werden muss) oder die Schwierigkeit einer Arbeitsaufgabe (d.h. wie sehr die Aufgabe geistig fordert).

Bitte kreuzen Sie jeweils die für Ihren Haushalt zutreffende Anforderungsstufe für die Haushaltssituation **vor dem Schadensereignis** an. Die Beispiele sollen Ihnen die Einstufung erleichtern, müssen aber nicht immer genau zutreffen.

	trifft nicht zu	sehr geringe Anforderungen	geringe Anforderungen	mittlere Anforderungen	hohe Anforderungen	sehr hohe Anforderungen
Betreuung von Kleinkindern/ Säuglingen (0-5 Jahre)	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Es leben keine Kleinkinder/ Säuglinge im Haushalt.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Das Kleinkind/der Säugling wird selten im Haushalt selbst versorgt.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Das Kleinkind/der Säugling erfordert nur geringe Anstrengungen und ist mühelos zu versorgen. Komplikationen treten nicht auf.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Das Kleinkind/der Säugling muss normal versorgt werden. Komplikationen treten nicht auf. Das Kind ist gesund und wächst problemlos heran. Kinderkrankheiten wie Windpocken, hat das Kind bereits hinter sich.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Das Kleinkind/der Säugling erfordert intensive Betreuung aufgrund von Komplikationen (Krankheit) oder es ist aufgrund des Alters eine hohe Betreuungsintensität erforderlich.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Belastung durch das Kleinkind/den Säugling ist sehr hoch, da z.B. ernste Komplikationen in der Entwicklung eingetreten sind. Sie müssen Tag und Nacht für das Kind verfügbar sein.</p>
Hausaufgabenbetreuung von Schulkindern	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Es sind keine Schulkind im Haushalt.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Hausaufgaben werden selten kontrolliert. Hilfe ist nicht erforderlich.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Hausaufgaben werden regelmäßig kontrolliert. Hilfe ist nicht erforderlich.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Kinder/das Kind werden/wird bei den Hausaufgaben aufmerksam betreut. Bei der Lösung von Aufgaben wird Hilfestellung geleistet. Der Kontakt zur Schule ist gut (Besuch von Elternabenden usw.).</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Kinder/das Kind werden/wird in der schulischen Entwicklung intensiv betreut. Bei der Lösung von Ausgaben wird Hilfestellung geleistet. Der Kontakt zur Schule und zu den Eltern ist intensiv. Probleme werden mit dem Kind gelöst (z.B. Nachhilfe).</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Kinder/das Kind werden/wird sehr intensiv betreut. Die Belastung ist sehr hoch, weil schulische Probleme zu Hause gelöst werden müssen. Der Kontakt zur Schule und zu den Eltern ist sehr intensiv.</p>
Betreuung von Schulkindern in der Freizeit	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Es sind keine Schulkind im Haushalt</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Betreuung während der Freizeit ist völlig problemlos. Die Kinder spielen ohne Beaufsichtigung. Es ist nicht erforderlich, dass die Kinder zu Sport oder Musikunterricht begleitet werden.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Kinder werden ca. einmal wöchentlich zum Musikunterricht oder Sport begleitet oder gefahren. Nur ab und zu werden mit den Kindern Spiele gemacht.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Kinder werden ca. einmal wöchentlich zum Musikunterricht oder Sport begleitet oder gefahren. Am Wochenende wird regelmäßig gespielt.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Mehrmals je Woche werden die Kinder zum Sport oder Musikunterricht gebracht. Ausflüge werden oft gemeinsam geplant und durchgeführt.</p>	<p style="text-align: center;">q</p> <p>Die Kinder sind in mehreren Vereinen und haben viele Aktivitäten, zu denen sie gefahren werden müssen. Es werden oft gemeinsame Ausflüge oder Kinderfeste veranstaltet.</p>

	trifft nicht zu	sehr geringe Anforderungen	geringe Anforderungen	mittlere Anforderungen	hohe Anforderungen	sehr hohe Anforderungen
Pflege von alten, kranken und behinderten Menschen	q Im Haushalt leben keine alten, kranken oder behinderten Menschen	q Der alte, kranke oder behinderte Mensch kann sich selbst versorgen bzw. wird außerhalb des Haushalts versorgt. Er weicht in seinen Lebensgewohnheiten und Anforderungen an Pflege und Zuwendung nicht von den übrigen Haushaltsmitgliedern ab.	q Es ist keine intensive Betreuung erforderlich oder der alte, kranke oder behinderte Mensch wird oft außerhalb des Haushalts versorgt. Es ist z.B. nur auf die medikamentöse Versorgung der pflegebedürftigen Haushaltsperson zu achten.	q Die Versorgung der pflegebedürftigen Haushaltsperson beinhaltet neben der Nahrungszubereitung auch Aufgaben wie Betten machen, Körperpflege, Arztbesuche und Hilfe bei der Bewegung.	q Die Versorgung der Haushaltsperson stellt hohe zeitliche, physische und psychische Anforderungen an die Pflegeperson(en). Entlastungsmöglichkeiten sind kaum vorhanden.	q Die Haushaltsperson ist völlig pflegeabhängig. Auch schwierige Betreuungsaufgaben und anspruchsvolle medizinische Aufgaben wie das Verabreichen von Spritzen werden durch den Haushalt geleistet. Die zeitliche Bindung durch den pflegebedürftigen Menschen ist sehr hoch.
Pflege von Kontakten (einschl. Bewirtung von Personen)	q Der Haushalt hat keine Kontakte nach außen.	q Die Kontakte beschränken sich auf wenige Treffen mit Verwandten ohne hohe Anforderungen an die Haushaltsführung.	q Der Haushalt bewirtet selten Gäste in der eigenen Wohnung. Sie haben zwar Kontakte, treffen sich aber meist außerhalb des Haushalts. Im Haushalt werden ab und zu Briefe geschrieben und Einladungen verfasst.	q Der Haushalt hat lebhaften Kontakt nach außen. Dieser wird durch regelmäßige Besuche, Telefonate, Briefe etc. gepflegt. Der Haushalt stellt auch einmal eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung.	q Der Haushalt hat sehr ausgeprägte Kontakte zu verschiedenen Familien oder ist in verschiedenen Vereinen tätig. Es muss häufig organisiert werden. Oft sind Gäste im Haushalt.	q Die Bewirtung von Gästen gehört zum festen Bestandteil des Familienlebens. Dadurch entstehen hohe Aufwendungen an Kraft, Zeit und Ideen. Auch das ehrenamtliche Engagement in Vereinen ist sehr zeitintensiv.
Haushaltsführung (einschl. Planung und Organisation des Haushalts)	q Es besteht bzw. bestand kein Haushaltsverbund.	q Es sind keine außergewöhnlichen Entscheidungen zu treffen. Sie führen kein Buch, sammeln aber einzelne Belege.	q Es müssen Einschränkungen im verfügbaren Einkommen durch genaue Planung berücksichtigt werden. Sie sammeln, Belege, ordnen und bewahren sie auf. Eine Einnahmen-/Aufgabenaufstellung wird aber nicht erstellt.	q Veränderungen im Umfeld des Haushalts wie Berufs- oder Schulwechsel führen zu Problemen in der Haushaltsführung. Sie führen ein Haushalts-, Konto- oder sonstiges Aufzeichnungsbuch.	q Der Haushalt hat existentielle Probleme wie Arbeitslosigkeit, Krankheit, Tod oder Scheidung zu bewältigen. Sie führen gewissenhaft unterschiedliche Aufzeichnungen, die als Grundlage für Entscheidungen dienen.	q Der Haushalt befindet sich in einer so bedrohenden Krise, dass die Problembewältigung andere häusliche Aufgaben in den Hintergrund drängt. Sie haben eine vollständige Haushaltsbuchführung, besuchen Fortbildungsveranstaltungen und informieren sich bei allen Entscheidungen sehr gründlich.

	trifft nicht zu	sehr geringe Anforderungen	geringe Anforderungen	mittlere Anforderungen	hohe Anforderungen	sehr hohe Anforderungen
Reinigung von Möbeln, Fenstern und Fußböden	q Die Tätigkeiten werden immer von einer Haushaltshilfe übernommen.	q Der Schmutzanfall ist gering. Es sind überall pflegeleichte Materialien vorhanden.	q Fußböden müssen nur gesaugt werden. Fenster und Rahmen sowie Möbel sind leicht zu reinigen. Es wird eine jährliche Grundreinigung durchgeführt.	q Die verschiedenen Materialien der Fußböden erfordern unterschiedliche Reinigungsmethoden. Fenster und Möbel sind überwiegend gut zugänglich. Es wird mehr als eine Grundreinigung pro Jahr durchgeführt.	q Die Hausreinigung erfordert körperliche Anstrengungen wie Bücken, Knien. Bei der Fußbodenreinigung müssen Möbel verstellt werden. Die Fensterflächen sind schwierig zu erreichen und mehrfach unterteilt.	q Sehr hoher Schmutzanfall und teilweise schwierige Materialien erfordern eine sehr intensive Reinigung. Es muss häufig auf einer Leiter, auf Knien oder über Kopf gearbeitet werden.
Benutzung von Geräten zur Wärme- bzw. Kältebehandlung von - Lebensmitteln (Herd, Backofen, Mikrowellengerät, Grill, Kühlschrank, Grierschrank/-truhe)	q Im Haushalt sind keine Geräte zur Wärme- bzw. Kältebehandlung von Lebensmitteln vorhanden.	q Mit den vorhandenen Geräten wird ein gutes Back- bzw. Kochergebnis erlangt bzw. eine gleichmäßige Kühlung erreicht. Die Handhabung der Geräte ist problemlos. Eine Reinigung ist nur selten erforderlich.	q Es kommt nur selten zu geringfügigen Temperaturabweichungen. Störungen kommen ebenfalls nur selten vor. Die Reinigung ist sehr einfach. Die Geräte entsprechen dem Stand der Technik.	q Abweichungen von der eingegebenen Temperatur/Zeit treten auf. Beschickung und Entnahme sind schwierig. Die Isolierung ist unzureichend.	q Die Regelung der Geräte funktioniert nicht einwandfrei. Es kommt öfters zu Störungen. Der Reinigungsbedarf ist sehr hoch. Die Geräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik.	q Das Arbeiten mit den Geräten ist gesundheitsgefährdend. Die Geräte sind aus. Die Reinigung führt oft zu Beschädigungen.
Benutzung von elektrischen Haushaltskleingeräten (Kaffeemaschine, Küchenmaschine, Handrührgerät, Eierkocher, Toaster usw.)	q Im Haushalt sind keine elektrischen Haushaltskleingeräte vorhanden.	q Die Geräte haben eine vorbildliche Gestaltung und Handhabung. Die Sicherheitsbedingungen sind optimal erfüllt. Die Geräte eignen sich für eine lange Betriebsdauer.	q Die Handhabung der Geräte ist problemlos. Die Sicherheitsbedingungen sind erfüllt. Es ist nur selten eine Reinigung erforderlich. Die Geräte entsprechen dem Stand der Technik.	q Gestaltung und Handhabung der Geräte weisen Mängel auf. Die Sicherheitsbedingungen sind befriedigend. Die Reinigung ist etwas umständlich.	q Gestaltung und Handhabung der Geräte sind stark mangelbehaftet. Es besteht Verletzungsgefahr. Die Geräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik.	q Das Arbeiten mit den Geräten ist gesundheitsgefährdend. Die Geräte fallen ständig aus. Die Reinigung führt oft zu Beschädigungen.

	trifft nicht zu	sehr geringe Anforderungen	geringe Anforderungen	mittlere Anforderungen	hohe Anforderungen	sehr hohe Anforderungen
Geschirrspülen	q Im Haushalt wird kein Geschirr gespült.	q Das Geschirr ist problemlos zu spülen. Spüle (und Geschirrspülmaschine) sind günstig in der Küche angeordnet. Das Geschirr wird einwandfrei sauber. Die Geschirrspülmaschine ist problemlos zu bedienen.	q Das Geschirr ist weitgehend problemlos zu spülen. Die Geschirrspülmaschine kann gut beschickt werden. Das Material der Spüle ist kaum kratzempfindlich.	q Es ist nur ein Spülbecken vorhanden. Das Geschirr ist oft stark verschmutzt. Beim Spülen von Hand behindert der Oberschrank das Arbeiten.	q Zum Spülen muss eine ungünstige Körperhaltung eingenommen werden. Die Geschirrspülmaschine bringt so unbefriedigende Ergebnisse, dass von Hand nachgespült werden muss.	q Die Sicherheitsvorkehrungen an der Geschirrspülmaschine sind sehr schlecht. Die Benutzung von Spüle (und Geschirrspülmaschine) ist mit großen körperlichen Anstrengungen verbunden. Das Ergebnis des Spülens ist unbefriedigend.
Reinigung von Wäsche und Bekleidung	q Die Reinigung wird vollständig außer Haus oder von einer Haushaltshilfe durchgeführt.	q Die Waschmaschine und/oder der Wäschetrockner werden selten eingesetzt. Wenige Wäschestücke werden von Hand gewaschen.	q Die Programmauswahl bei Waschmaschine und Wäschetrockner ist begrenzt. Die Wäsche wird teilweise außer Haus gewaschen und nahezu vollständig außer Haus gebügelt.	q Die Wäsche wird selbst gewaschen, getrocknet und gebügelt. Verschiedene Betriebsmittel, z.B. ein Bügelautomat werden eingesetzt. Es sind nur geringe körperliche Anstrengungen erforderlich. Die Programmauswahl bei Waschmaschine und Wäschetrockner ist begrenzt.	q Die Wäsche wird selbst gewaschen, getrocknet und gebügelt. Dabei fallen oft körperliche Anstrengungen an (z.B. Transport der Wäsche zum Trocknen). Vieles muss von Hand nachbearbeitet werden (z.B. Bügeln von bestimmten Kragenformen). Die Benutzung der Waschmaschine ist problematisch (hohe Restfeuchte).	q Die körperliche Anstrengung ist sehr hoch, da die Wäsche z.B. zum Trocknen in andere Stockwerke gebracht werden muss. Die Waschmaschine und der Wäschetrockner sind nicht betriebssicher.
Anfertigung von Wäsche und Bekleidung	q Im Haushalt werden keine Wäsche- und Bekleidungsstücke angefertigt.	q Kleine Reparaturarbeiten (z.B. Knöpfe annähen) werden durchgeführt. Eine Nähmaschine wird nicht eingesetzt.	q Gelegentlich werden Kleidungsstücke nach einfachen Vorlagen angefertigt. Es werden verschiedene Reparaturarbeiten durchgeführt. Es steht eine leicht zu bedienende Nähmaschine zur Verfügung.	q Kleidungsstücke werden nach verschiedenen Verfahren/ mit Einsatz einer Nähmaschine hergestellt. Gelegentlich wird von Hand gestrickt, gehäkelt, gestickt; dabei werden auch schwierige Muster angefertigt. Reparaturarbeiten werden bis auf Ausnahmen selbst erledigt.	q Materialien unterschiedlichster Art werden genäht, gestrickt oder anderweitig verarbeitet. Änderungsarbeiten (Hosen kürzen) und Veredelungsarbeiten (Futter einnähen) werden durchgeführt. Die Bedienung der Nähmaschine erfordert gute Kenntnisse.	q Die meisten Kleidungsstücke unterschiedlichster Qualität werden hergestellt, abgeändert, repariert oder veredelt. Es werden verschiedenste Betriebsmittel (Näh-, Strickmaschine) eingesetzt und schwierigste Materialien (z.B. Leder) verarbeitet.

	trifft nicht zu	sehr geringe Anforderungen	geringe Anforderungen	mittlere Anforderungen	hohe Anforderungen	sehr hohe Anforderungen
Einkauf von Lebensmitteln	<p>q</p> <p>Durch die Selbstversorgung ist kein Einkauf von Lebensmitteln erforderlich.</p>	<p>q</p> <p>Lebensmittel werden per Telefon bestellt und von den Lieferanten ins Haus gebracht. Der Grad der Selbstversorgung ist sehr hoch.</p>	<p>q</p> <p>Es werden oft Großeinkäufe zur Vorratshaltung gemacht. Ein Einkaufszentrum mit zahlreichen Parkplätzen ist gut zu erreichen.</p>	<p>q</p> <p>Neben dem Großeinkauf wird regelmäßig bei verschiedenen Händlern gekauft. Zum Transport kann ein PKW benutzt werden.</p>	<p>q</p> <p>Ein Großeinkauf ist nicht möglich oder erwünscht. Die Lebensmittel müssen bei einzelnen Händlern besorgt werden. Die Auswahl der Händler erfolgt z.B. auch unter ökologischen Gesichtspunkten. Die Einkäufe müssen zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erledigt werden.</p>	<p>q</p> <p>Die Auswahl der Händler ist sehr wichtig und zeitaufwendig. Die Lebensmittel müssen in Taschen über größere Distanzen transportiert werden. Oft ist Treppensteigen erforderlich.</p>
Sonstige Einkäufe (Wäsche und Bekleidung, Hausrat, Geräte)	<p>q</p> <p>Der Haushalt ist vollständig ausgestattet./ Es wird ausschließlich selbst gefertigt.</p>	<p>q</p> <p>Einkäufe werden fast ausschließlich über den Versandhandel getätigt. Der Anteil der Eigenfertigung ist sehr hoch. Es sind nur wenige Ersatzbeschaffungen erforderlich.</p>	<p>q</p> <p>Einkäufe über den Versandhandel nehmen einen hohen Anteil ein. Daneben werden gut erreichbare Einkaufszentren genutzt. Es wird keine Preisleistungsübersicht angestrebt.</p>	<p>q</p> <p>Versandeinkauf und Einkauf im Einzelhandel nehmen etwa gleich hohe Anteile ein. Es kann ein PKW genutzt werden, so dass Wegezeiten gering sind. Es wird nur gelegentlich eine Marktübersicht angestrebt.</p>	<p>q</p> <p>Es wird nahezu ausschließlich im Einzelhandel eingekauft. Dazu müssen lange Wegezeiten in Kauf genommen werden. Ein PKW steht nicht immer zur Verfügung. Der Haushalt ist bestrebt, die beste Ware zum günstigsten Preis einzukaufen.</p>	<p>q</p> <p>Der Haushalt befindet sich in seiner Gründungsphase, so dass viele Einkäufe getätigt werden müssen. Es sind lange Wegezeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß in Kauf genommen werden. Eine Kaufentscheidung wird immer sehr gut vorbereitet, die Preisvergleiche sind sehr zeitaufwendig.</p>
Gartenarbeit und Pflege der Außenanlagen	<p>q</p> <p>Es ist kein Garten bzw. es sind keine Außenanlagen vorhanden oder es werden alle Arbeiten vergeben.</p>	<p>q</p> <p>Es sind nur wenige Nutzpflanzen vorhanden, die geringe Pflege benötigen. Es müssen weder Pflanzen geschnitten noch Bodenflächen gereinigt werden.</p>	<p>q</p> <p>Pflanzen werden teilweise selbst gesetzt, geschnitten und geerntet. Kleine Hilfsgeräte wie Hacken oder Spaten werden eingesetzt. Es sind kaum körperliche Anstrengungen erforderlich.</p>	<p>q</p> <p>Verschiedene Obst- und Gemüsesorten werden angebaut. Es ist eine intensive Pflege des Gartens erforderlich. Die Durchführung der Arbeiten erfolgt meist von Hand.</p>	<p>q</p> <p>Obst- und Gemüsekulturen werden auch über den Eigenbedarf hinaus intensiv angepflanzt und gepflegt. Unkraut wird sofort beseitigt. Auch bei schlechtem Wetter wird manchmal im Garten gearbeitet.</p>	<p>q</p> <p>Es erfolgt eine intensive Bebauung und Pflege mit verschiedenen Arbeitsgeräten unter hohem planerischem und körperlichem Einsatz. Jahreszeitliche Arbeiten (z.B. Laub abräumen) werden sofort erledigt.</p>

Ermittlung des Zeitbedarfs

Alter der Kinder unter 18 Jahren

Kind 1:.....Jahre

Kind 2:.....Jahre

**zum Zeitpunkt des Schadensereignisses
bzw. zu Beginn des Berechnungszeitraumes**

Kind 3:.....Jahre

Kind 4:.....Jahre

Angaben zur Wohnung

(Bitte die zutreffende Angabe ankreuzen bzw. die Anzahl eintragen)

Küche	mit Essecke <input type="checkbox"/>	ohne Essecke <input type="checkbox"/>
Essraum	vorhanden <input type="checkbox"/>	nicht vorhanden <input type="checkbox"/>
Wohnzimmer Größe	bis ca. 20 m ² <input type="checkbox"/>	über 20 m ² <input type="checkbox"/>
Schlafzimmer Kinderzimmer Arbeitszimmer	Anzahl Einbettzimmer (Arbeitszimmer entspricht Einbettzimmer) Zweibettzimmer	
Sanitärräume	Anzahl Bäder (mit Duschbecken oder Wanne) WC und Duschräume (nur Dusche)	

Reinigung und Pflege von Räumen

(Bitte die zutreffende Häufigkeit ankreuzen)

Arbeitsverfahren	Art der Räume bzw. Reinigungs- objekte	Zahl der Reinigungsvorgänge je Woche					
		1x	<input type="checkbox"/>	2x	<input type="checkbox"/>	3x	<input type="checkbox"/>
Fußboden staubsaugen		1x	<input type="checkbox"/>	2x	<input type="checkbox"/>	3x	<input type="checkbox"/>
Fußboden feucht-nass wischen	Küche, Flure, Treppen	1x	<input type="checkbox"/>	3x	<input type="checkbox"/>	6x	<input type="checkbox"/>
	Sanitärräume	1x	<input type="checkbox"/>	1-2x	<input type="checkbox"/>	2x	<input type="checkbox"/>
Fenster (Scheiben und Rahmen) feucht-nass wischen	Küche Essräume Wohnräume	1x/8 Wo.	<input type="checkbox"/>	1x/4 Wo.	<input type="checkbox"/>	1x/3 Wo.	<input type="checkbox"/>
	Schlafräume, Flure	4x/Jahr	<input type="checkbox"/>	8x/Jahr	<input type="checkbox"/>	1x/4 Wo.	<input type="checkbox"/>
	Sanitärräume	1x/8 Wo.	<input type="checkbox"/>	1x/4 Wo.	<input type="checkbox"/>	1x/3 Wo.	<input type="checkbox"/>
Sanitärobjekte feucht- nass reinigen		1x	<input type="checkbox"/>	2x	<input type="checkbox"/>	7x	<input type="checkbox"/>
Betten ab- und bezie- hen	Schlafräume	1x/4 Wo.	<input type="checkbox"/>	1x/3 Wo.	<input type="checkbox"/>	1x/2 Wo.	<input type="checkbox"/>

Nahrungszubereitung

(Bitte die zutreffende Angabe ankreuzen.)

Wie viele Mahlzeiten werden in Ihrem Haushalt pro Tag zubereitet?

bis zu 3 Mahlzeiten 4 Mahlzeiten 5 und mehr Mahlzeiten

Bitte ordnen Sie sich einer der beiden **Alternativen** zu:

<p>Alternative 1 <input type="checkbox"/></p> <p>überwiegend nur 1 Gang beim Mittagessen kaum Ausfüllen in Schüsseln kein Garnieren geringer Geschirraufwand</p>	<p>Alternative 2 <input type="checkbox"/></p> <p>überwiegend mindestens 2 Gänge beim Mittagessen Ausfüllen in Schüsseln Garnieren Mittlerer bis hoher Geschirraufwand</p>
---	--

Wäschepflege

(Bitte die entsprechende Angabe eintragen.)

Anzahl der Waschmaschinenfüllungen je Woche:	Koch- und Heißwäsche (60-90°C)	Feinwäsche (30-40° C)
Wieviel % Ihrer Wäsche wird gebügelt bzw. nur gelegt?	gebügelt %	gelegt%
Falls Sie eine Bügelmaschine haben: Wieviel % Ihrer Bügelwäsche bügeln Sie damit?	ca. %	
Wieviel kg Wäsche vergeben Sie etwa pro Woche?	ca. kg	

Gartenpflege

Fläche des Wohngartens (Ziersträucher, Stauden, Rosen, Rasen)	ca. m ²
Fläche des Nutzgartens (Gemüse- und Obstanbau)	ca. m ²

Erwerbstätigkeit

Ist die haushaltsführende Person voll erwerbstätig? (mindestens 35 Stunden/Woche)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

Arbeitsverteilung im Haushalt (vor dem Schadensereignis)

“Wer macht wieviel im Haushalt?”

Bitte in Prozentzahlen angeben (z.B. 100%, wenn die haushaltsführende Person die Hausarbeit alleine erledigt).

Geschädigte Person erledigt ca. % der Hausarbeit.
 Ehemann/Ehefrau/Partner erledigt ca. % der Hausarbeit.
 Kind 1 erledigt ca. % der Hausarbeit.
 Kind 2 erledigt ca. % der Hausarbeit.
 Kind 3 erledigt ca. % der Hausarbeit.
 Kind 4 erledigt ca. % der Hausarbeit.

Vor dem Schadenereignis stand eine Haushaltshilfe ca.Std./Woche zur Verfügung.

Einschränkung bei der Haushaltsführung

1. Bitte nennen Sie das Datum des Schadensereignisses:

2. Handelt es sich um einen vollständigen Ausfall der haushaltsführenden Person?

☐ ja:

☐ nein (*bitte weiter mit Frage 2*)

2. Die geschädigte Person fällt bzw. fiel zeit- oder teilweise im Haushalt aus.

2.1 Bitte listen Sie die Zeiträume mit unterschiedlicher **Einschränkung bei der Haushaltsführung (prozentual)** auf:

Zeitraum (von bis)	Einschränkung bei der Haushaltsführung (%) *

** Bitte beachten Sie, dass die vom Arzt festgelegte Minderung der Erwerbsfähigkeit nicht derjenigen bei der Haushaltsführung gleichzusetzen ist. Ggf. muss der Arzt hier eigene haushaltsbezogene Aussagen treffen bzw. Sie müssen die Einschränkung selbst einschätzen.*

2.2 Hat sich die Haushaltsgröße und die Zahl der Kinder bis 18 Jahre seit dem Schadenereignis verändert?

Zeitraum (von bis)	Haushaltsgröße	Zahl der Kinder (unter 18 Jahren)

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!